

Glaube und Wahrheit

Wahrheit ist nicht immer wahrscheinlich, aber die Wahrheit im Glauben ist immer wahrhaftig.

Der 1. April fällt in diesem Jahr auf den Ostermontag. Manch einer fällt auf einen Scherz herein. Die Auferstehung an Ostern wird immer wieder als Erfindung abgetan. Wir leben in einer Zeit der Fakenews. Wahrheiten sind oft geprägt von Interessen und Machtansprüchen. Auch die Jesusgeschichten berichten davon. Bevor er verurteilt wird, will Pilatus wissen, wer er wirklich ist. Dieser beschreibt sich im Verhör als Zeuge für die Wahrheit. Pilatus fragt nach: «Wahrheit – was ist das?» (Johannes 18, 38) Die Frage bleibt unbeantwortet. Jesus wird gekreuzigt. Wie es auch anders hätte ausgehen können, zeigt die Geschichte «die drei Siebe der Wahrheit» von Sokrates in einer von mir gekürzten Fassung.

Ein Freund kommt zu Sokrates und sagt: «Ich muss dir etwas erzählen. Dein Freund . . .» Der Weise unterbricht ihn. «Ich möchte das, was du sagst durch die drei Siebe sieben. Das erste Sieb ist die Wahrheit. Ist es wahr, was du mir erzählen willst?» Er antwortet: «Ich habe es selber erzählt bekommen.» «Na gut», sagt der Weise. «Wir lassen es durch das zweite Sieb prüfen. Ist es gut, was du mir erzählen willst?» Er antwortet: «Nein, im Gegenteil.» «Dann lass uns auch noch das dritte Sieb anwen-



Foto: Mariette Schaaeren

den.» meint der Weise und sagt: «Ist es notwendig, dass du es mir erzählst?» «Nein, eigentlich nicht.», bekommt er zur Antwort. Daraufhin meint der Weise: «Wenn das, was du mir erzählen willst, weder wahr noch gut noch notwendig ist, dann belasten wir uns nicht weiter damit.» Wenden wir uns wieder der Frage des Pilatus nach der Wahrheit zu. Nur Gott wird in der Bibel als «die Wahrheit» bezeichnet. Menschliche Wahrheit ist Teilwahrheit. Glaube fördert Toleranz und befreit

dazu, Dinge immer wieder neu zu hinterfragen und Unbeantwortetes auszuhalten. Glaube ist mehr als ein «Für wahr halten.» Die Wahrheit, von welcher Jesus zeugt, dient dem erfüllten Leben. «Ich bin der Weg, der zur Wahrheit und zum Leben führt.» lautet eine Übersetzung aus Joh. 14, Vers 6. Somit sind wir in der Jesusnachfolge Suchende und nicht Wissende. Jesus wird auch als Licht bezeichnet. Die Wahrheit bringt Gutes und Ungutes ans Licht, damit wir uns ordnen können. Nur im

Licht kann das Leben blühen und gedeihen. Nur im Licht sehen wir Farben. Jesus malt nicht schwarz-weiss, er macht keine Pauschalurteile. Er setzt sich nicht um jeden Preis durch, um Recht zu bekommen. Das Kriterium der Wahrheit ist die Liebe. Wahrheit und Wahrhaftigkeit gehören zusammen. Ich wünsche uns viel Weisheit im Umgang mit Wahrheit. Ein Sieb kann uns dabei vielleicht helfen...

Mariette Schaaeren, Pfarrerin in Täuffelen

Regionale Veranstaltungen

Spirituelles Leben digital

Sonntag, 31. März, 13 Uhr
TeleBielingue

«Ich bin das Leben»

Gedanken zum Motiv der diesjährigen Osterkerze in den Kirchen der Region Seeland West.
Am Ostersonntag um 13 Uhr auf TeleBielingue, anschliessend zum Nachschauen auf den Homepages der Kirchgemeinden.

GLAUBE KIRCHLICHE BIBEL ERWACHSENENBILDUNG LEBEN SEELAND WEST

Liturgie im virtuellen Raum

Mittwoch, 3. April, 19.30 Uhr
Kirche Sutz

Wie verändern digitale Gottesdienstformate die Kirche? Chancen, Grenzen, Zukunftsszenarien
Mit Dr. Miriam Löhr, Kompetenzzentrum Liturgik Bern.

Mehr Informationen unter
Kirchgemeinde Sutz-Lattrigen
Kontakt: Daniel Ritschard, Pfarrer
032 397 12 72

Redaktion des Regionalteils

Daniel Ritschard
pfarramt@kirche-sutz-lattrigen.ch

Kirchgemeinde Sutz-Lattrigen

www.kirche-sutz-lattrigen.ch

Gottesdienste

Samstag, 30. März, 21.30 Uhr
Pfrundscheune und Kirche

«Vom Dunkel ins Licht» –
Liturgische Feier der Osternacht
Entzünden der Osterkerze am
Feuer, anschliessend Begrüssung
des Osterlichts in der dunklen
Kirche mit Lichtfeier.

Sonntag, 31. März, 9.30 Uhr
Kirche

Abendmahlsgottesdienst zum
Osterfest
Anschliessend Kirchenkaffee und
Eiertütschen im Pfarrstübli.

Sonntag, 21. April, 10 Uhr
Kirche Täuffelen

Gemeinsamer Gottesdienst
der Kirchgemeinde Täuffelen, Siselen-
Finsterhennen und Sutz-Lattrigen
Mariette Schaaeren, Pfarrerin in
Täuffelen
Daniel Ritschard, Pfarrer in Sutz-
Lattrigen

Mehr Informationen auf der Seite von
Täuffelen
Gratis Mitfahrgelegenheit 9.30 Uhr ab
Kirche, Zwischenhalte auf Verlangen.

Adressen

Präsidium
Jürg Fäs 032 397 10 18
praesidium@kirche-sutz-lattrigen.ch

Pfarramt
Daniel Ritschard 032 397 12 72
pfarramt@kirche-sutz-lattrigen.ch

Sigrstin
Eva Etter 032 331 59 36
kirche@kirche-sutz-lattrigen.ch

Sonntag, 5. Mai, 9.30 Uhr
Kirche

Gottesdienst, anschliessend
Kirchgemeindeversammlung

Nach dem Morgengottesdienst
im Pfarrstübli

Kirchenkaffee
Herzliche Einladung zum Austausch
bei einer Tasse Kaffee oder Tee

Jeden Mittwoch von 9.30–10 Uhr
im Chor der Kirche Sutz

Besinnlicher Zwischenhalt
mit Wort, Stille, Gesang. Eine halbe
Stunde Unterbruch im Alltag.

Auskunft: Daniel Ritschard, Pfarrer
Pause während den Schulferien.

Veranstaltungen

Mittagsstamm für Seniorinnen und
Senioren

Mittwoch, 3. April und 1. Mai, 12 Uhr
Restaurant des Pflegehotels
Sutz-Lattrigen

Immer am ersten Mittwoch im
Monat. Wir freuen uns, Sie in
gemütlicher Runde begrüßen zu
dürfen!

Liturgie im virtuellen Raum

Mittwoch, 3. April, 19.30 Uhr
Kirche Sutz

«Und jetzt?» fragten sich
Kirchenverantwortliche und
Kirchgänger, als vor Ostern 2020
keine Gottesdienste mehr in den
Kirchen stattfinden konnten. An
vielen Orten, auch in unserer
Region, entstanden neue, digitale
Formate, um Verkündigung und

Feier der frohen Botschaft
weiterhin möglich zu machen.
Waren diese Online- und
Fernsehgottesdienste eine
Notlösung, oder verändern sie die
Kirche? Dr. Miriam Löhr vom
Kompetenzzentrum Liturgik an der
Universität Bern beobachtet die
Entwicklung und erzählt von
Chancen, Grenzen und
Zukunftsszenarien.
Kontakt: Daniel Ritschard, Pfarrer
032 397 12 72

Eine Veranstaltung der kirchlichen
Erwachsenenbildung Seeland-West im
Rahmen der Reihe «...und jetzt?»

Wollness - Stricken im Pfarrstübli

Montag, 8. April, 14–17 Uhr
Pfarrstübli

Immer am ersten Montag im Monat
mit Ines Dänzer, 032 397 20 58
Es sind alle herzlich eingeladen in
gemütlicher Runde zu stricken und
zu plaudern. Neue Stricker/innen
sind herzlich willkommen!

Bluestfahrt und Zvieri für Pensionierte und Interessierte



Foto: Daniel Ritschard

Mittwoch, 24. April
der traditionelle Nachmittagsaus-
flug im Frühling. Flyer mit Infos und
Anmeldetalon folgt.

Ein «Quartalslied» begleitet uns

Unser Kirchengesangbuch enthält
einen grossen Schatz an Liedern.
Um damit vertraut zu werden,
begleitet uns ab Ostern jeweils ein Lied
über mehrere Gottesdienste. Das
erste Quartalslied ist «Gelobt sei
Gott im höchsten Thron» (466).
In kurzen Strophen erzählt dieses

Lied die Geschichte von den Frauen,
die am Ostermorgen das leere Grab
Jesu entdecken. Seine heutige Melodie
hat es etwas später erhalten; ihre
Eingängigkeit und Fröhlichkeit
haben es zu einem der bestbekannt-
sten Osterlieder gemacht.

A. Marti

Kirchliche Unterweisung (KUW)

9. Klasse

Dienstag, 2. April, 17.30–19 Uhr
Samstag, 27. April, 9–15 Uhr
Kirche und Pfarrstübli

Kinder und Familien

Für angemeldete Kinder finden die
gemeinsamen Kinderwochen der
Kirchgemeinden Siselen-Finster-
hennen, Täuffelen und Sutz-Lattrigen
wie folgt statt:

Kinderwaldwoche in Siselen

Montag, 8. bis Donnerstags 11. April,
9–15 Uhr
Waldhaus Siselen

Kinderbibelwoche in Täuffelen

Montag, 8. bis Donnerstag, 11. April,
9.30–12 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen

Orgelsammlung

Den aktuellen Spendenbarometer
für den Wiederaufbau der Orgel von
Port in der Kirche Sutz finden Sie
auf unserer Homepage.

Pfrundscheune

Backwarenverkauf zu Ostern

Samstag, 30. März, 10–16 Uhr
Pfrundscheune

Der Verein Ofenhaus Pfrundscheune
Sutz verkauft an seinem Markt-
stand bei der Pfrundscheune
selbstgemachte Osterbackwaren.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TauschPlausch

Donnerstag, 25. April, 19 Uhr
von Rütte-Gut

«Tauschen, statt kaufen!»
Ein Anlass für Frauen und Männer,
die Fehlkäufe und noch gute Klei-
dungsstücke in neue Hände geben
möchten. Kleidertausch ist gratis,
nachhaltig und sozial!

Sie/Er bringt schöne saubere Früh-
lings- und Sommerbekleidung mit
und darf frei aus dem Fundus mit-
nehmen, was passt und Freude
bereitet.

Kollekte
Ein Anlass des Vereins Kultur
Pfrundscheune Sutz.

Kirchgemeinde Vinelz-Lüscherz

www.kirchvinelzluesch.ch

Gottesdienste

Sonntag, 7. April, 19 Uhr
Kirche Gampelen
Gottesdienst
Adrian Baumgartner, Pfarrer

Sonntag, 14. April, 9.30 Uhr
Kirche Erlach
Gottesdienst
Ruth Ackermann, Pfarrerin
Ruth Pellegrini, Musik

Sonntag, 21. April, 9.30 Uhr
Gemeindesaal Lüscherz
Gottesdienst
Peter Bärtschi, Pfarrer
Katrin Luterbacher, Musik

Sonntag, 28. April, 9.30 Uhr
Mehrzweckanlage Tschugg
Gottesdienst
Philipp Bernhard, Pfarrer
Ruth Pellegrini, Musik

Für den kostenlosen Fahrdienst zum Gottesdienst für Vinelzer und Lüscherzer melden Sie sich beim Pfarramt.

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
Stephan Jost
jost.stephan@bluewin.ch

Pfarramt
Donald Raoul Hasler 032 338 11 38
donaldhasler@me.com

Sekretariat
Carina Bleif 079 580 72 36
info@kirchvinelzluesch.ch
Montag- und Mittwochvormittag nach Vereinbarung

Veranstaltungen

Mittagstisch für alle
Freitag, 5. April, 12 Uhr
Gemeindesaal Vinelz
12–13.15 Uhr Mittagessen

anschl. gemütliches Beisammensein und je nach Witterung ein gemeinsamer Spaziergang.
Preis: Fr. 10.– für Erwachsene, Fr. 4.– für schulpflichtige Kinder

Anmeldungen bis Mittwochabend 3. April beim Pfarramt 032 338 11 38

KIWI Woche

Montag, 4. bis 11. April

Vollmondsingen

Mittwoch, 24. April, 20.30 Uhr
Kirche

Erwachsenenbildung

Mittwoch, 3. April um 19.30 Uhr
Kirche Sutz

«Liturgie im virtuellen Raum»
Nähere Angaben unter regionale Veranstaltungen Seite 13

Kirchliche Unterweisung (KUW)

2. Klasse

Mittwoch, 24. April, 13.30–16 Uhr
Kirchgemeindehaus Erlach

7. Klasse

Freitag, 26. April, 18.30–21.30 Uhr
KUW-Kino im Kirchgemeindehaus Erlach

9. Klasse

Dienstag, 23. April, 19–21.15 Uhr
Kirche Vinelz Abendmahl und Tavolata
Dienstag 30. April, 15.30–17 Uhr
Spycher Vinelz, anschliessend Kegeln mit KG-Rat

Jubiläen im April

Lüscherz

- Hugo Adolf Rihs, 1923
- Yolanda Grimm-Grimm, 1930
- Elfriede R.M. Schläpfer-Fricke, 1933
- Hans Ramseier, 1944

Vinelz

- Monique Ammann, 1949
 - Rita Stritt-Blickenstorfer, 1954
- Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und Gottes Segen fürs Neue Lebensjahr.

Kollekte im Februar

11. ACAT-Schweiz, Fr. 119.–
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Ferien Pfarramt

Donald Hasler, Pfarrer
vom 13. bis 21. April
Stellvertretung: Peter Bärtschi, Pfarrer
034 445 31 90

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.^{1. Petrus 3,15}



Foto: zVg

Kirchgemeinde Gampelen-Gals

www.kirchegampelengals.ch

Gottesdienste

Sonntag, 7. April, 19 Uhr
Kirche Gampelen
Abendgottesdienst
Adrian Baumgartner, Pfarrer
Bertrand Roulet, Orgel

Sonntag, 14. April, 9.30 Uhr
Mehrzweckhalle Gals
«Der etwas andere Gottesdienst»
BEGINNEN,
Mystikerinnen des Mittelalters
Mechthild von Magdeburg
Marguerite Porete
Gertrud von Ortenberg
Katharina von Genua
Adrian Baumgartner, Pfarrer
Bertrand Roulet, Klavier

Sonntag, 21. April 9.30 Uhr
Kirche Gampelen
Gottesdienst
Adrian Baumgartner, Pfarrer
Bertrand Roulet, Orgel

Sonntag, 28. April, 17 Uhr
Kirche Gampelen
Frauenchor Gampelen

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
Anna-Katharina Mader 079 669 37 82
kaethi.mader@hispeed.ch

Pfarramt
Adrian Baumgartner 032 313 16 51
info@kirchegampelengals.ch

Sigristin
Ursula Künzli 079 444 79 64

Meditationen

5. und 19. April, 18.30–19.30 Uhr
Pfarrstöckli
Stille für alle
Christliche Kontemplation



Foto: pixabay, fancycrave1

IHR seid das Licht der Welt, das Salz der Erde!

Vielleicht denkt jetzt der eine oder andere: Ja damals, die Jünger! Oder: nun ja, die Kirche damals! Und geht so zu sagen auf Distanz, stellt sich als einem normalen Menschen heute den ganz besonderen Jüngern damals gegenüber.

Die Jünger Jesu damals waren nicht bessere Menschen, waren nicht fehlerfreie Heilige. Vielleicht fällt einem die Szene ein, wie die Jünger die Mütter mit ihren Kindern, die zu Jesus wollen, verscheuchen. Was die Jünger da taten, war sicher gut gemeint, – aber nicht das, was Jesus wollte und dann auch sagte.

Vielleicht fällt jemandem jetzt ein, dass die Jünger nichts wissen wollten davon, dass Jesus nicht gekommen war, um zu herrschen auf dieser Welt. Petrus widerspricht Jesus, und Jesus weist ihn unmissverständlich zurecht. Und vielleicht fällt jemandem ein, dass die Jünger später dann feige waren, als es darum ging, zu dem Festgenommenen zu stehen. Sicher aus Angst um das eigene Leben. Das ist verständlich. Aber ist das vorbildlich?

Man braucht nicht allzu viel Phantasie um festzustellen, dass es alles, was Christen unglaublich macht, schon von Anfang an gab. Bei den Jüngern angefangen und bald

ebenso in der Kirche. Matthäus macht sich keine Illusionen über den Zustand der Kirche zu seiner Zeit. Was heisst das nun? Das heisst, dass Jesus Christus ganz normale Menschen anredet, Menschen wie Sie und wie ihre Nachbarn und wie mich. Zu solchen Menschen sagt Jesus Christus: Ihr seid das Salz der Erde, das Licht der Welt. Unglaublich!?

Vielleicht könnte nun jemand einwenden, dass Jesus die Sätze ganz anders gemeint hat, als wir sie heute verstehen, etwa: nur wenn ihr in ganz bestimmter Weise handelt, dann seid ihr das Salz oder das Licht. Nein!

Tatsächlich sagt Jesus Christus und meint es einfach und unmissverständlich: Ihr seid das Salz der Erde. Ihr seid das Licht der Welt. Und meint heute uns. Uns gar nicht unbedingt vorbildliche, uns gar nicht fehlerfreie, uns einfach normale Menschen mit unseren Stärken und mit unseren Fehlern, mit unserer Zughaftigkeit, aber auch mit unserer Phantasie, uns eben, so, wie wir sind.

Und damit traut Jesus uns etwas zu – wie Eltern ihren Kindern etwas zutrauen – und wider Erwarten verändert das zutrauende Vertrauen die Kinder und sie sind, wie die lieben

den Eltern es erwarten. Er traut uns zu, aus seinem Geist zu leben – dann wird das Leben schöner und die Welt erscheint in einem anderen Licht.

Gleichwohl: durch Jesu Worte spricht Gott uns an, dass wir in seiner Welt – dass wir in der Welt so leben, dass etwas von der Liebe Gottes zum Leben erkennbar wird. Innerer Frieden sich erreichen lässt und nach aussen strahlt. Licht ist Frieden und Glück gleichzeitig. Licht ist das, was wir alle suchen: Frieden, Freude, Leichtigkeit, Gelassenheit.

Adrian Baumgartner, Pfarrer

Kirchgemeinde Erlach-Tschugg

www.kirche-erlach.ch

Gottesdienste

Sonntag, 7. April, 19 Uhr
Kirche Gampelen

Abendgottesdienst
Adrian Baumgartner, Pfarrer
Bertrand Roulet, Orgel

Sonntag, 14. April, 9.30 Uhr
Kirche

Gottesdienst
Ruth Ackermann Gysin, Pfarrerin
Ruth Pellegrini, Orgel

Sonntag, 21. April, 9.30 Uhr
Kirche

Gottesdienst
Ruth Ackermann Gysin, Pfarrerin
Elisabeth Profos, Orgel

Sonntag, 28. April, 9.30 Uhr
Mehrzweckanlage Tschugg

Gottesdienst
Philipp Bernhard, Pfarrer
Ruth Pellegrini, Piano
Anschließend Apéro

Predigt Anmeldungen bis am Vortag
12 Uhr unter 079 622 06 23

Adressen

Co-Präsidium Kirchgemeinderat
Jürg Fahm und Jürg Schneider
kirchgemeinderat@kirche-erlach.ch

Pfarramt
Philipp Bernhard 032 338 11 20
pfarramt@kirche-erlach.ch

Infrastruktur / Reservationen
Claudia Lauber 076 283 44 98
sigristin@kirche-erlach.ch

Kirchliche Unterweisung (KUW)

2. Klasse
Mittwoch, 24. April, 13.30–16 Uhr
Kirchgemeindehaus Erlach

7. Klasse
Freitag, 26. April, 18.30–21.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Erlach
KUW Kino

9. Klasse
Dienstag, 23. April, 19–21.15 Uhr
Kirche Vinelz
Abendmahl und Tavolata
Dienstag, 30. April, 15.30–17 Uhr
Spycher Vinelz, Konfvorbereitung

KIWI-Wochen
Montag, 8.– Donnerstag, 11. April
in Vinelz
Ferienangebot für alle angemeldeten
Kinder



Veranstaltungen

CAFÉGLISE
Kaffee & Kuchen
Mittwoch, 14. April, 14–17 Uhr
Mehrzweckanlage Tschugg

Mittagstisch
Dienstag, 30. April, 12 Uhr
im Kirchgemeindehaus

Abwesenheit Pfarramt

6.–21. April Philipp Bernhard
Zuständig für Beerdigungen und
seelsorgerliche Notfälle:
Ruth Ackermann Gysin
Telefon 079 471 07 22

Weltgebetstag 2024

Statt Oliven trägt dieser Baum jetzt
unsere Gebete.
Ein herzliches Dankeschön an das
WGT-Team!



Foto: zVg

Seniorenflug am Mittwoch 15. Mai 2024



Foto: pixabay, lipefontes0

Nein, liebe Seniorinnen und Seniorinnen, wir erzählen Ihnen keinen Käse. Es stimmt tatsächlich, dass wir dieses Jahr leider nicht zur beliebten Senioren-Schiffahrt auf dem Bielersee einladen können. Die geräumige «Romandie» steht nicht mehr zur Verfügung, so haben wir kurzfristig ein Ersatzprogramm organisieren müssen: Wie in früheren Jahren üblich, verreisen wir dieses Jahr wieder einmal mit dem Car. Unser Ziel ist die Schaukäserei in Affoltern i.E., wo uns nebst einem Einblick in den Kä-

sereibetrieb ein währschafter Zvieri erwartet. Gemeinsam verreisen, ein paar gemütliche Stunden verbringen, plaudern und gänggele – die Kirchgemeinde lädt Sie herzlich dazu ein.

Die Seniorinnen und Senioren der Kirchgemeinde erhalten die Einladung per Post. Anmeldung nicht vergessen! Bis am 30. April ans Pfarramt. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Margrit Studer, Kirchgemeinderätin
und **Philipp Bernhard, Pfarrer**

PICCOLO MONDO – das Kinder-Zeltdorf



Kinder von der 1. – 6. Klasse aufpasst: Das nächste PICCOLO MONDO steht bald vor der Tür! In der letzten Sommerferienwoche verwandeln wir unseren Kirchge-

meindergarten wieder in ein buntes Kinder-Zeltdorf.

Das Zeltlager dauert von Montag 5. bis Donnerstag 8. August 2024. In diesen Tagen kriegen alle Kinder, welche die RegioKUW besuchen, einen Anmeldeflyer nach Hause geschickt.

Für alle anderen werden die wichtigsten Infos und der Flyer in den Frühlingsferien auf unserer Homepage aufgeschaltet: www.kirche-erlach.ch > Angebot.

Kirchgemeinde Siselen-Finsterhennen

www.rksf.ch

Gottesdienste

Sonntag, 7. April, 17 Uhr
Kirche

Abendgottesdienst mit Taizé-Liedern
Susanne Kühlhorn, Pfarrerin
Aljona Kozlova, E-Piano

Donnerstag, 11. April, 14 Uhr
Waldhaus Siselen

Abschlussgottesdienst der Kinderwaldwoche
Monika Gauchat, Katechetin
Susanne Kühlhorn, Pfarrerin

Sonntag, 14. April
Kein Gottesdienst

Beachten Sie das Angebot in der Region

Lebenskreis im Februar

Taufe
18. Luis Emilio Schwab, Siselen

Abdankungen
29. Hans Staub, 1927,
Finsterhennen

Details und Änderungen werden im
Amtsanzeiger publiziert.

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
Raphael Hofmann 079 795 00 85

Pfarramt
Susanne Kühlhorn 032 396 22 25
pfarramt@rksf.ch

Katechetin
Monika Gauchat 079 299 20 43
gauchat.viva@gmx.net

Sonntag, 21. April, 10 Uhr
Kirche Täuffelen

Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchgemeinden Täuffelen, Siselen-Finsterhennen und Sutz-Lattrigen
Marianne Schären, Pfarrerin
Daniel Ritschard, Pfarrer

Weitere Informationen auf der Gemein-

deseite von Täuffelen
Bitte melden Sie sich bis Samstagmittag bei Saskia Röhn, wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen:
Telefon 079 793 58 35

Sonntag, 28. April
Kein Gottesdienst

Beachten Sie das Angebot in der Region

Veranstaltungen

Spielabend
Mittwoch, 3. April, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus

Kinderwaldwoche
Montag bis Donnerstag, 8.–11. April
Beim Waldhaus Siselen

Treffpunkt jeweils 9.30 Uhr beim Kirchgemeindehaus

Spielnachmittage
Montag, 8. und 22. April, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus

Kirchliche Unterweisung (KUW)

KUW 9. Klasse
Samstag, 27. April, 9–15 Uhr
Kirchgemeindehaus, mit Zmittag
Dienstag, 30. April, 16.15–18 Uhr
Kirchgemeindehaus

Aus der Kirchgemeinde

Taizégottesdienst und Einsetzung der neuen Mitglieder des Kirchgemeinderates

Ein warmer, stimmungsvoll in Kerzenlicht getauchter Kirchenraum zog am späten Nachmittag des 28. Januars viele Besuchende an.

Die Bankreihen füllten sich mit Freunden und Verwandten der neuen und alten Mitglieder des Kirchgemeinderates. Die kurze, auf gemeinsames Singen ausgerichtete Feier am Abend wurde offenbar von vielen geschätzt.

Im Gottesdienst verabschiedeten wir unsere bisherigen langjährigen Ratsmitglieder Matthias Affolter, Susanne Hofmann und Thomas Linder. Unsere neuen Ratsmitglieder, Raphael Hofmann, Priska Flesch und Markus Tröster wurden begrüsst und in ihr Amt eingesetzt.

Der neue formierte Rat stellte sich kurz mit den Ressorts vor.

Raphael Hofmann, führt das Präsidium des Kirchgemeinderates. Saskia Röhn ist Vizepräsidentin und betreut das Ressort Gottesdienste. Daniela Schwab ist für das Ressort Liegenschaften verantwortlich.



Kirchgemeinderat

Foto: A. + S. Eggimann

Priska Flesch befasst sich mit dem Ressort Veranstaltungen. Markus Tröster ist Ansprechperson für die Kinder- und Jugendarbeit.

Ich wünsche dem neuen Kirchgemeinderat Gottes Segen für ihre Aufgaben und freue mich auf unsere Zusammenarbeit. **Susanne Kühlhorn**

Kirchgemeinde Ins

Brüttelen | Ins | Müntschemier | Treiten

www.ref-kirche-ins.ch

Gottesdienste

Sonntag, 7. April, 9.30 Uhr
Kirche

Gottesdienst
Elisabeth Tobler, Pfarrerin
Klaus Scheibenpflug, Orgel

Freitag, 12. April, 17.30 Uhr
Kirche

Abschlussfeier KiWo 1
Ruth Bühler, Katechetin
Sylvia Käser Hofer, Pfarrerin
Klaus Scheibenpflug, Orgel

Dienstag, 16. April, 17 Uhr
Kirche

Abschlussfeier KiWo 2
Daniela Frick, Katechetin
Sylvia Käser Hofer, Pfarrerin
Ursula Weingart, Orgel

Sonntag, 21. April, 9.30 Uhr
Kirche

Gottesdienst
Matthias Neugebauer, Pfarrer
Ursula Weingart, Orgel

Sonntag, 28. April, 9.30 Uhr
Kirche

Konfirmation
Klasse Andrea Springbrunn
Andrea Springbrunn, Katechetin
Sylvia Käser Hofer, Pfarrerin
Ursula Weingart, Orgel
Aus Platzgründen bleibt die Kirche für die Familien der Jugendlichen reserviert.

Andachten

Dienstag, 9. April, 11.15 Uhr
Brüttelenbad

Andacht
Matthias Neugebauer, Pfarrer

Freitag, 19. April, 16 Uhr
Alterszentrum Ins

Andacht
Sylvia Käser Hofer, Pfarrerin
Ursula Weingart, Klavier

Lebenskreis im Februar

Abdankung
8. Colette Emilie Geissler-
Failloubaz, 1932, Ins

Taufe
11. Moana Kyla Kennewell, Ins

Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das
Leben. Wer an mich glaubt, der
wird leben!

Joh 11,25

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
Matthias Haldimann 032 313 45 03
praesidium@ref-kirche-ins.ch

Pfarramt
Ins
Sylvia Käser Hofer 032 313 15 17
pfarramt.ins@ref-kirche-ins.ch
Brüttelen, Treiten, Müntschemier
Matthias Neugebauer 032 313 13 51
pfarramt.btm@ref-kirche-ins.ch

Verwaltung
Liselotte Fritz-Held, Carina Bleif
0323134755, info@ref-kirche-ins.ch

KUW-Koordination
Andrea Sieber 032 313 47 55
andrea.sieber@ref-kirche-ins.ch

Sozialdiakonie
Christine Oppliger 079 460 01 36
christine.oppliger@ref-kirche-ins.ch

Sigrist
Matthias Ritz 079 305 45 98
sigrist@ref-kirche-ins.ch

Kirchliche Unterweisung (KUW)

9. Klasse Andrea Springbrunn
Dienstag, 23. April, 15.30–18 Uhr
Konfirmationsvorbereitung

Freitag, 26. April
Zeit nach Absprache
Hauptprobe

Sonntag, 28. April, 9.30 Uhr
Konfirmation

9. Klasse Daniela Frick
Dienstag, 30. April, 15.30–18 Uhr
Konfirmationsvorbereitung

Kinder und Jugendliche

Chiuchemüslì
(offene Eltern-Kind-Spielgruppe,
Kinder bis 5 Jahre)

Freitag, 5. April, 9.30 Uhr, vor der
Kirche

Start nach den Frühlingferien am 26.4.

Kinderwochen-Erlebnistage

Für alle angemeldeten Kinder

KiWo1 mit Ruth Bühler

Dienstag-Freitag, 9.–12. April
14–17 Uhr

Kirchgemeindehaus / Waldhaus

Freitag, 12. April, 17.30 Uhr
Abschlussfeier in der Kirche

KiWo2 mit Daniela Frick
Montag/Dienstag, 15./16. April
9–16.30 Uhr
Waldhaus / Kirchgemeindehaus

Dienstag, 16. April, 17 Uhr
Abschlussfeier in der Kirche

Veranstaltungen

Suppenmittag
Donnerstag, 4. April, 12 Uhr
Kirchgemeindehaus

Freitags-Stamm

Freitag, 5. April, 16 Uhr
Bären Treiten

cAFÉ

Sonntag, 7. April, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus

Spielnachmittag
Freitag, 19. April, 14 Uhr
Restaurant zum Wilden Mann, Ins

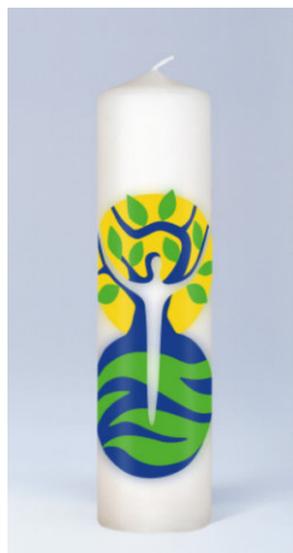
Für alle, die gerne vorher zusammen
essen, treffen wir uns um 12.30 Uhr.
Direkte Anmeldung unter Restaurant zum
Wilden Mann, Ins Tel: 032 313 53 28

Offener Treff

Dienstag, 30. April, 15 Uhr
Café Münz, Ins

Voranzeige

Handy-Hilfe für Senior/innen
Wunschdatum:
Donnerstag, 16., 23. und 30. Mai
14–15 Uhr, Kirchgemeindehaus
Anmeldung unter 079 460 01 36



© Ostersymbol, Hongler Kerzen Altstätten

Aus der Kirchgemeinde

Konfirmationen 2024



Konflager in Adelboden.

Foto: D. Frick

Es fehlen: Diego Bandi, Luana Jenzer, Sebastian Hirschi, Moana Kennewell, Janis Leutwyler

**Am Sonntag, 28. April werden
folgende Jugendliche konfirmiert**

Ins

Gugger Senia, Gugger Suna,
Gurtner Alicia, Hirschi Sebastian,
Hirschi Sophie, Jakob Sven,
Kunder Jan, Laubscher Moana,
Remund Céline, Rytz Joel,
Rytz Julia, Schärer Fabrice,
Weber Leo

Brüttelen

Hämmerli Lionel

**Am Sonntag, 5. Mai werden
folgende Jugendliche konfirmiert**

Brüttelen

Hämmerli Levin, Johnner Fabienne,
Johnner Nils, Sahli Emelie

Finsterhennen

Möri Nick, Rieder Marco

Ins

Bergamin Michael

Müntschemier

Baumgartner Luis, Goetschi Larina,
Hurni Janis, Zimmermann Noel

Treiten

Bandi Diego, Hirschi Corina,
Peter Linn, Schneeberger Julie

«Vertrau dich dem Herrn an und
sorge dich nicht um deine Zu-
kunft! Überlass sie Gott, er wird es
richtig machen.»

Psalms 37, 5

Für den weiteren Lebensweg wün-
schen wir euch alles Gute und Gottes
reichen Segen. ER begleitet euch auf
allen euren Wegen und lässt euch
nicht im Stich.

Kirchgemeinderat und Mitarbeitende

**Am Sonntag, 12. Mai werden
folgende Jugendliche konfirmiert**

Ins

Bielesch Kajsa, Flück Loïc,
Jenzer Luana, Kennewell Moana,
Leutwyler Janis, Moosmann Lena,
Niklaus Lars, Riedel Renja,
Spring Livia

Vier neue Hilfs-Projekte

Im August 2022 haben sich der
Kirchgemeinderat sowie die Mitar-
beiterinnen und Mitarbeiter der
Kirchgemeinde an ihrer Retraite
über neue Hilfs-Projekte informiert.
Das Ressort Diakonie+ hat sich in
der Folge für vier Projekte entschie-
den, die in den kommenden Jahren
von uns näher unterstützt werden.

Als Schwerpunkte sind die Unter-
stützung von Frauen sowie die För-
derung von nachhaltiger und ökolo-
gischer Landwirtschaft gesetzt wor-
den.

In der August-Ausgabe 2023 vom «refor-
miert» wurde das Projekt 2 – Hilfe für
gewaltbetroffene Frauen in Asien (Indo-
nesien und Malaysia) vorgestellt.

Projekt 3
Klima schützen und Frauen
stärken: Nachhaltige Landwirt-
schaft in Tansania

Die Abholzung der Wälder, Wüsten-
bildung und Verseuchung der
Böden verursachen eine prekäre Si-
tuation für die Bevölkerung des von



Foto:mission21.org

rund 300'000 Menschen bewohnten
Mbarali Distrikts in Tansania. 83 Pro-
zent der Bevölkerung arbeiten im
landwirtschaftlichen Bereich. Unser
Projekt unterstützt und fördert die
Anpflanzung von Bäumen mit Blick
auf die Klimaveränderungen.

Es geht um ein verbessertes Mi-
kroklima, das Stoppen der Boden-
erosion und die Anhebung des
Grundwasserspiegels. Durch die Ver-
mittlung agroforstwirtschaftlicher
Kenntnisse und die Übernahme der

Projektleitung durch Frauen fördert
das Projekt eine verbesserte Lebens-
grundlage, begleitet von Gesund-
heits- und Ernährungsvorteilen. Das
Projekt konzentriert sich auf die
Arten Neem (Azadirachta indica) und
Moringa (Moringa oliefera). Beide
Bäume sind trockenheitsresistent,
gedeihen im heissen lokalen Klima
des Usangu-Beckens und können zu
einer Vielzahl von Produkten verar-
beitet werden.

Matthias Neugebauer, Pfarrer

Video-Beitrag zum Osterfest 2024 – Heimosterkerzen

Auch in diesem Jahr wird von unse-
rer Medienstelle ein Ostervideo mit
Beiträgen aus den Gemeinden der
Region Seeland West produziert.
Das Video wird am Ostersonntag um
13 Uhr auf TeleBielingue ausge-
strahlt. Es kann dann aber auch auf
unserer Netzseite unter der Rubrik
«Digital» angeschaut werden.

Vielen Dank, wenn Sie sich dafür
interessieren!

Thematisch kreisen die Beiträge
in diesem Jahr um eine besondere
Osterkerze. Diese kann als (kleinere)
Heimosterkerze auch für CHF 10.–
ab Ostersonntag in der Kirche bezo-
gen werden.

Die Kerzen liegen am Eingang in der
Kirche auf (das Geld bitte im Kolle-
ktenkasten deponieren; merci).

Gesegnete Ostern wünscht der
Kirchgemeinderat und die
Mitarbeitenden

Kirchgemeinde Täuffelen

Epsach | Gerolfingen | Hagneck | Hermrigen | Mörigen | Täuffelen

www.kg-taeuffelen.ch

Gottesdienste

Freitag, 29. März, 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen

Gottesdienst zum Karfreitag
Christian Jegerlehner, Pfarrer
Mitwirkung gemischter Chor Epsach
Marisa Flückiger, Orgel

Sonntag, 31. März, 6.30 Uhr
ref. und kath. Kirche Täuffelen

Oekumenische Ostermorgen Feier
Marianne Schären, Pfarrerin
Eberhard Jost, Seelsorger, kath.
Kirche Seeland und Team
Start 6.30 Uhr bei der ref. Kirche mit
Feuer, Kerzen, Musik, Gesang
Gemeinsame Lichterprozession zur
kath. Kirche, Bodenweg
Dort Auferstehungsliturgie und an-
schliessend Brunch mit Eiertütsche

Sonntag, 31. März, 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen

**Gottesdienst zu Ostern und Feier
des Abendmahls**
Marianne Schären, Pfarrerin
Martin Schweizer, Trompete
Bettina Moning, Orgel

Sonntag, 31. März, 13 Uhr
Ausstrahlung des Ostervideos der
Kirchen Seeland West auf Tele
Bilingue

Sie finden den Beitrag auch auf
unserer Webseite
www.kg-taeuffelen.ch/
veranstaltungen/digitale-angebote

Sonntag, 7. April, 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen

Gottesdienst
Christian Jegerlehner, Pfarrer
Bettina Moning, Orgel

Sonntag, 14. April, 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen

Gottesdienst
Christian Jegerlehner, Pfarrer
Marisa Flückiger, Orgel

Sonntag, 21. April, 10 Uhr
Kirche Täuffelen

**Gemeinsamer Gottesdienst der
Kirchgemeinde Täuffelen, Siselen-
Finsterhennen und Sutz Latrigen**
Weitere Informationen unter
«Der besondere Gottesdienst»

Freitag, 26. April, 19 Uhr
Kirche Täuffelen

Laudate Feier
Kerzenlichter, Taizélieder, Texte,
Gebet, Stille, Musik
Marianne Schären, Pfarrerin
Bettina Moning, Orgel

Sonntag, 5. Mai, 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen

Konfirmationsgottesdienst
Christian Jegerlehner, Pfarrer
Marisa Flückiger, Orgel

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
vakant

Pfarramt
Marianne Schären 032 396 11 44
pfarramt1@kg-taeuffelen.ch
Christian Jegerlehner
079 505 58 43, 032 341 21 15
christian.jegerlehner@bluewin.ch

Sigrist
Benedikt Stalder 078 340 15 10
sigrist@kg-taeuffelen.ch
Dienstag bis Freitag

Sekretariat
Rebeka Roth 032 396 24 04 (Do)
verwaltung@kg-taeuffelen.ch
Postfach 255, 2575 Täuffelen

Finanzen
Léa Bichsel 032 396 40 24 (Do)
finanzverwaltung@kg-taeuffelen.ch

Der besondere Gottesdienste

Sonntag, 21. April, 10 Uhr
Kirche Täuffelen

Gemeinsamer Gottesdienst
der Kirchgemeinde Täuffelen,
Siselen-Finsterhennen und
Sutz-Latrigen
Marianne Schären, Pfarrerin
Daniel Ritschard, Pfarrer
Musik: Geschwisterduett Daria &
Gianna Occhini, Begleitung
Susanne Fahrner, Schwyzerörgeli
Marisa Flückiger, Orgel
Anschliessend Apéro



Foto: zVg

Anlässe 60Plus

Seniorenclub

Dienstag, 2. April, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen
neben der reformierten Kirche

Lesestube

Dienstag, 16. April, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen
neben der reformierten Kirche

Veranstaltungen

Osterwerkstatt für alle Generationen

Samstag, 30. März, 14–16.30 Uhr
Kirche Sutz
Mit verschiedenen Aktivitäten wie
Tübeli backen, Eier verzieren oder
Geschichten erzählen stimmen
sich Jung und Alt aufs Osterfest ein

Ein gemeinsamer Anlass der Kirch-
gemeinden Sutz-Latrigen, Täuffelen und
Siselen-Finsterhennen

Osterkonzert mit dem Jodlerchörli Epsach

Ostermontag, 1. April, 19.30 Uhr
reformierte Kirche Täuffelen



Foto: zVg

Simon Bianchi, Leitung
Zu Gast Jodlerduett Lisbeth Marty
und Rita Kälin
Lilian von Rohr, Orgel
Elsbeth Kobel, Programmführung
Peter Mathys, Geschichten

Anschliessend Eiertütschete und Apéro
im Kirchgemeindehaus Täuffelen
Eintritt frei – Kollekte

Lebenskreis im Februar

Trauerfeier

7. Joachim Favre-Thoms
ich bete an die Macht der Liebe,
die sich in Jesus offenbart;
ich geb` mich hin dem freien Triebe,
wodurch auch ich geliebet ward;
ich will, anstatt an mich zu denken,
ins Meer der Liebe mich versenken.

Gerhard Teerstegen

Freiwahlkurse

24 Jugendliche nahmen am Frei-
wahlkurs «Focus» der kirchlichen
Unterweisung teil.



Foto: zVg

Kirchliche Unterweisung (KUW)

6. Klasse

Thema: Wie hat sich der christliche
Glaube verbreitet?

Mittwoch, 14. April, 13.45–16.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen,
neben der reformierten Kirche

Freitag, 7. Juni, Ausflug
Weitere Informationen folgen zeitnah

Verantwortlich für

2. bis 6. Klasse
Nora Dürst, Katechetin
079 673 33 25,
kuw1@kg-taeuffelen.ch

7. bis 9. Klasse
Christian Jegerlehner, Pfarrer
079 505 58 43, 032 341 21 15,
christian.jegerlehner@bluewin.ch

Adressänderungen bitte dem
Sekretariat melden, 032 396 24 04
(Do), verwaltung@kg-taeuffelen.ch

Aus dem Kirchgemeinderat

Margrit Zahnd und Hulda Gerber
treten leider per Ende Februar 2024
aus dem Präsidium und damit auch
aus dem Kirchgemeinderat zurück.
Sie sind nicht mehr bereit die
Verantwortung für das Präsidium
der Kirchgemeinde zu übernehmen.

Der Kirchgemeinderat dankt Margrit
Zahnd und Hulda Gerber für ihre
sehr engagierte und wertvolle Mit-
arbeit im Rat und freut sich auf ihre
weitere Unterstützung in der Kirch-
gemeinde Täuffelen.

Der verbleibende Kirchgemeinderat
ist weiterhin handlungsfähig und
setzt alles daran, die vakanten Stel-
len im Rat baldmöglichst zu be-
setzen. Die offizielle Verab-
scheidung von Margrit Zahnd und
Hulda Gerber findet anlässlich der
nächsten Kirchgemeindeversam-
mlung vom 6. Juni statt.
Der Kirchgemeinderat Täuffelen

Kontakt für Trauerfeiern

18. bis 31. März
Christian Jegerlehner, Pfarrer
079 505 58 43, 032 341 21 15

1. bis 7. April
Donald Hasler, Pfarrer
032 338 11 38

18. bis 21. April
Christian Jegerlehner, Pfarrer
079 505 58 43, 032 341 21 15

22. April bis 5. Mai
Marianne Schären, Pfarrerin
032 396 11 44

6. bis 12. Mai
Christian Jegerlehner, Pfarrer
079 505 58 43, 032 341 21 15

Gemeinsamer Gottesdienst

Sonntag, 21. April, Kirche Täuffelen

Seit einiger Zeit entwickeln wir im
Gebiet Seeland West regionale
Projekte. Nun möchten wir gerne
ausprobieren wie die drei Kirch-
gemeinden Siselen-Finsterhennen,
Sutz-Latrigen und Täuffelen im
Dreiklang gemeinsam Gottes-
dienste an verschiedenen Stand-
orten feiern können, denn aller
guten Dinge sind drei. Wird es
funktionieren?

Dass dieser Sonntag im Kirchenjahr
«Jubilate» genannt wird und dem
Thema der Neuschöpfung gewid-
met ist, ist ein gutes Vorzeichen. Seid
herzlich willkommen zu einem ers-
ten Gottesdienst dieser Art in der
Kirche Täuffelen. Die Feier wird von
schönster Volksmusik begleitet. Die
Taxidienste stehen bereit. Nach dem
Gottesdienst treffen wir uns zu
einem Begegnungsapéro. Wir
freuen uns.

Die nächsten gemeinsamen
Feiern dieser Art finden am 23. Juni
in Siselen-Finsterhennen und am
20. Oktober in Sutz-Latrigen statt.
Für den Juni-Gottesdienst soll ein
trioregionaler Ad-hoc-Chor zusam-
mengestellt werden. Würden Sie
gerne mitsingen? Dann beachten Sie
bitte die Ausschreibung in der Mai
Ausgabe auf der Gemeindegseite
Siselen-Finsterhennen.

Marianne Schären, Pfarrerin



Bild: brgfx, Freepik

Die Sonntage nach Ostern und ihre Bedeutung nach alter Tradition

1. Sonntag nach Ostern
In der Osternacht wurden früher
die Christen getauft. Die Neugetauf-
ten sollen sich wie neu geboren
fühlen.
2. Sonntag nach Ostern
Es geht um den gnädigen Gott, der
als guter Hirte zu seinen Schafen
schaut. Deswegen wird dieser Tag
auch als Hirtensonntag bezeichnet.
3. Sonntag nach Ostern
An diesem Sonntag wird die Schöp-

fung Gottes und die Neuschöpfung
in Jesus Christus bejubelt.

4. Sonntag nach Ostern
Das Lob Gottes und der Gesang ste-
hen im Mittelpunkt der Feier.

5. Sonntag nach Ostern
Die Wichtigkeit des Gebets wird be-
tont. Der Sonntag wird auch Bitt-
sonntag genannt.

6. Sonntag nach Ostern
Das Heilshandeln Gottes an Pfing-
sten wird erwartet.



Kantonspolizei Bern, Pro Senectute, die reformierte und die
katholische Kirche Täuffelen laden Sie ein zur Informationsveranstaltung

Sicher im Alltag

Gefahren erkennen und sicher reagieren

Was machen Sie, wenn Ihnen am Bancomat jemand zu nahe kommt? Kennen Sie die
aktuellen Tricks von Betrugern und Dieben und wissen Sie, wie Sie sich schützen können?
Marcel Affolter, Kantonspolizei, vermittelt Ihnen Strategien für mehr Sicherheit im Alltag.
Sylvia Wicky, «Zwäg ins Alter», zeigt auf, was Sie brauchen, um standfest auftreten und
selbstbewusst reagieren zu können.

Wann Donnerstag, 18. April 2024, 14.00 bis 16.30 Uhr, mit kleinem Zvieri
Wo Kath. Kirche Täuffelen, Bodenweg 9, Täuffelen
Leitung Sylvia Wicky, Koordinatorin «Zwäg ins Alter», Pro Senectute Kanton Bern
Referent Marcel Affolter, Prävention SJB
Kosten keine
Nummer 15200.24.5203
Anmeldung Um eine Anmeldung wird gebeten bis 11. April 2024 an Pro Senectute
Kanton Bern, bildung.sport@be.prosenectute.ch, 032 328 31 04



Mit Unterstützung der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion
des Kantons Bern und von Gesundheitsförderung Schweiz



Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee

Twann | Tüscherz | Ligerz

www.kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Gottesdienste

Sonntag, 7. April, 10.15 Uhr
Kirche Ligerz

Gottesdienst
Peter von Salis, Pfarrer
Karin Schneider, Orgel

Sonntag, 21. April, 10.20 Uhr
Kirche Twann

Gottesdienst
Corinne Kurz, Pfarrerin
Karin Schneider, Orgel

Sonntag, 28. April, 10.30 Uhr
Rebbaumuseum «Hof», Ligerz

Gottesdienst zur Hoferöffnung
Peter von Salis, Pfarrer
Matjaz Placet, Akkordeon

Kinder und Jugend

KinderTreff

Freitag, 19. April, 17.15–20 Uhr
Pfarrsaal Twann

Kinder spielen, basteln, essen und feiern miteinander – gemeinsam mit dem KinderTreff-Team.

Anmeldung jeweils bis mittwochs bei Corinne Kurz, SMS 079 289 85 61

Adressen

Büro Dorfgasse 52, 2513 Twann

Co-Präsidium Kirchgemeinderat

Eveline Michel 079 315 64 35

Marianne Käser-Ruff 076 490 09 26

praesidium@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Pfarramt

Peter von Salis 078 741 37 64

p.vonsalis@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Corinne Kurz 079 289 85 61

c.kurz@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Veranstaltungen

Café Zwischenhalt

Montag, 8. April, 9–11 Uhr
Pfarrsaal Ligerz

Offener Pfarrsaal – mit Café, Tee, Kuchen, Begegnungen und Gesprächen.

Die Gastgeber freuen sich auf Ihren Besuch.

Kafi mit em Pfarrer

Freitag, 5. und 12. April, 15–17 Uhr

Restaurant «Zum Alten Schweizer», Twann

Donnerstag, 11. und 25. April, 15–17 Uhr

Restaurant «Kreuz», Ligerz

Bei einem Kafi schwatzen und erzählen. Pfarrer Peter von Salis freut sich auf Ihre Gesellschaft!

Mittagstisch für Alleinstehende

Donnerstag, 11. April, 12 Uhr
Pfarrsaal Twann

Abmeldungen und Anfragen bei Uschi Magri, 032 315 31 88

KirchenKino

Montag, 29. April, 19.20 Uhr
Engel Haus Twann

«Fallende Blätter»

Regie: Akis Kaurismäki, 2023

Preis der Jury Cannes 2023!

«Fallen Leaves» erzählt von zwei einsamen Menschen, die im nächtlichen Helsinki zufällig aufeinandertreffen. Sowohl sie wie auch er sind auf der Suche nach der ersten, einzigen und endgültigen Liebe ihres Lebens. Doch es gibt ein paar Hindernisse auf dem Weg zu diesem Ziel: Seine Alkoholsucht, verlorene Telefonnummern, die Unkenntnis des Namens und der Adresse des jeweils anderen – und nicht zuletzt die allgemeine Tendenz des Lebens, denjenigen, die ihr Glück suchen, Steine in den Weg zu legen...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kirchliche Unterweisung (KUW)

9. Klasse

Samstag, 27. April, 9.15–14.45 Uhr
Pfarrsaal Twann

Konfirmationsvorbereitung mit Pfr. Peter von Salis.

Pikettdienst und Seelsorge

1. bis 18. April

Peter von Salis, Pfarrer, 078 741 37 64

19. bis 28. April

Corinne Kurz, Pfarrerin, 079 289 85 61

29. bis 30. April

Peter von Salis, Pfarrer, 078 741 37 64

Dieses Jahr werden konfirmiert

Im Turm von Ligerz verteilen sich die strahlenden Gesichter der diesjährigen Konfirmanden. Sie stellen sich gegenseitig vor:

Der immer fröhlich gestimmte Loan Bourquin (rechts) wird Konstrukteur, Timo Janis Christen (mitte) ist gern verspielt und wird Schreiner. Der Tüftler Marius Leuenberger (links oben) macht zunächst das 10. Schuljahr, um im Anschluss Landwirt und Landmaschinen-Mechaniker zu lernen, Alexander Mowers (links unten), freundlich und einfühlsam, geht aufs Gymnasium, und der abenteuerlustige Andrin Teutsch (2. von rechts) wird Zimmermann.

Die Konfreise im April geht nach Berlin, das die Konfirmanden vom Untergrund bis auf den Fernsehturm erkunden wollen.

Konzertreihe

«BE~WEGT», Tänze und Gesten

Sonntag, 21. April, 17.30 Uhr
Kirche Ligerz

ORGUES DE GRANDEUR
Sleeping Dragon

Antonio Garcia, Konzertorgel
Pascal Viglino, Perkussion

Durch die Beschäftigung mit Raumdimensionen, dem Spiel mit den physikalischen Grössenordnungen der Instrumente und dem Klangspektrum sowohl der Orgel als auch jenem des Instrumentariums des Schlagzeugs, bieten die beiden Künstler dem Publikum eine



Strahlende Konfirmanden Foto: z.Vg

Am 9. Mai findet in der Kirche Ligerz schliesslich die Konfirmation statt. Wir wünschen den Konfirmanden alles Gute auf ihren weiteren Wegen!

Peter von Salis, Pfarrer

Klangreise sprichwörtlich durch Raum und Zeit. Der Perkussionist Pascal Viglino und der Organist und Multiinstrumentalist Antonio Garcia zaubern im Raum ein akustisch-musikalisches Universum, in welches das Publikum mit allen Sinnen eintaucht.

Miniatur-Organikids, Gong-Melodien, echoverstärkte Geräusche; Musik von Leo Dick, Lutz-Werner Hesse, Franz Liszt, Jean-Baptiste Lully, Arvo Pärt sowie Jean-Philippe Rameau: Das Projekt «Orgues de Grandeur» ist ein einzigartiges akustisches und visuelles Erlebnis voller Poesie.

Eintritt frei, Kollekte

Kolumne

Gartenfreuden und Kinderlärm

Es gibt Regeln. Diese regeln unser Zusammenleben. Einst waren es die zehn Gebote, die über Recht und Unrecht bestimmten; mit fortschreitender Entwicklung unserer Zivilisation ist es etwas komplizierter geworden.

Da lese ich von einem Mann, dessen Haus und Garten an den Pausenplatz eines Schulhauses grenzt. Der Ball der fussballspielenden Kinder landet im umzäunten Garten des Mannes. Als die Kinder an der Tür klingeln und um Rückgabe des Balls bitten, verweigert der Nachbar den Kindern dies.

Wo Paragraphen das letzte Wort haben, ist gesellschaftlich gesehen wenig gewonnen.

Die Kinder ziehen enttäuscht ab, erzählen den Eltern vom Ballverlust. Die Eltern werden beim Schulhaus-Nachbarn vorstellig, erhalten anstelle des Balls eine Schimpftirade über die ungezogenen Kinder von heute. Die Eltern schalten empört die Polizei ein und ein Gesetzeshüter



Foto: pixabay, AnnRose

bewirkt die Herausgabe des Balls. Der Mann jedoch lässt diese Niederlage nicht auf sich sitzen, gelangt ans Gericht und schliesslich ans Bundesgericht.

Auch das Bundesgericht gibt sowohl den spielenden Kindern als auch dem Polizisten Recht mit der Begründung, dass sich weder der Polizist noch die Kinder einen unrechtmässigen Vorteil verschaffen woll-

ten, noch wollte jemand dem Nachbarn einen Schaden zufügen.* «Geschicht dem Mann recht, eine saftige Rechnung bezahlen zu müssen», denkt die Leserin. «Mit was für Lappalien sich Bundesrichter beschäftigen müssen; nicht auszudenken, was das die Allgemeinheit kostet», denkt die Bürgerin. So weit so gut. Rechtssprechung kann Recht sprechen. Was sie nicht kann: Verständ-

nis schaffen für unterschiedliche Wahrnehmungen; sie kann alte Verletzungen nicht heilen; sie kann die Kommunikation nicht fördern.

Ich stelle mir vor, dass es nicht der erste Ball war, der in diesem Garten landete. Ich stelle mir vor, wie er im Frühling im sorgfältig gepflegten Rosenbeet landete und dort die ersten Rosenknospen abknickte. Oder wie der Ball im Sommer ein paar halbreife Äpfel vom Baum fegte. Ich stelle mir vor, dass der Anwohner vielleicht unter Schlafstörungen leidet und er wegen dem Kinderlärm auf dem angrenzenden Schulhausplatz kaum ein Mittagsnickerchen machen kann.

Ich stelle mir vor, wie die Kinder auf irgendeinem Parkplatz ihre Balltricks übten, einander dabei anfeuert und lautstark johlten, wenn einem von ihnen etwas wirklich Schwieriges gelang. Ich stelle mir vor, wie die Kinder von einem empörten Autobesitzer vom Parkplatz auf den Schulhausplatz verwiesen wurden, weil doch dieser extra für die Kinder schön hergerichtet worden war.

Zwischenmenschliche Beziehungen lassen sich nicht mit Paragraphen regeln. Wo Paragraphen das letzte Wort haben, ist gesellschaftlich gesehen wenig gewonnen. Die Kinder werden weiter spielen auf Plätzen und Strassen, in Unterführungen und Parkanlagen.

Fast ein wenig Bedauern habe ich mit dem verbitterten Mann, der – aus welchem Grund auch immer – keine Kinder mag und der sich nie die Mühe gemacht hat, den Kindern beim Ballspiel zuzusehen, ihre Ausdauer und Geschicklichkeit zu bewundern; der die Chance verpasst hat, mit ihnen die Freude an seinem schönen Garten zu teilen.

*Bundesgerichtsurteil vom 14. Juli 2022



Christiane Grimm-Angelrath

Christiane Grimm-Angelrath lebt mit ihrem Mann in Schafis am Bielersee, arbeitet gern mit Papier und mit Menschen und erklärt die Welt am liebsten mit Origami.

Die Kolumnistinnen und Kolumnisten wählen ihre Themen selbst.